

Quelle: Wunstorfer Stadtanzeiger
04.07.2019

Der Leistungsmarsch bringt Abkühlung

Rund 400 Teilnehmer absolvieren lustige und knifflige Prüfungen / Zwölf Stationen fordern Körper und Geist

LUTHE (tau). Zum elften Mal hat die Ortsfeuerwehr Luthe am vergangenen Samstag zum "Luther Leistungsmarsch" eingeladen. Rund 400 Teilnehmer in 33 Gruppen machten bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Event mit. Zusammen mit den 60 Helfern hatten sie an den insgesamt zwölf Stationen, die entlang der rund sieben Kilometer langen Strecke verteilt waren, jede Menge Spaß. Es war ein heißer Tag, so dass die ein oder andere Abkühlung gern gesehen war. Ein Arbeitskreis unter der Leitung von Jens Borchers und Andreas Schrader hatte sich wieder originelle Spiele einfallen lassen und die Route konzipiert. Die Aufgaben erforderten vor allem Geschicklichkeit, Teamgeist und "helle Köpfchen". Gegen 8.30 Uhr ging die erste von 33 Gruppen an den Start. Vereine, Freundescliquen, Straßengemeinschaften und Feuerwehren traten an. Sie mussten unter anderem einen Ball durch ein Labyrinth führen, Getränkeboxen stapeln, Enten angeln, eine Wippe in "Waage" halten, Bilder in einem Mosaik erraten sowie mit einer Nerf-Gun Pfeile gezielt abschießen. So manches (un)freiwillige Bad nahmen traditionell einige Teilnehmer dagegen bei der Überquerung des Luther Sees. Es galt mit einem Schlauchboot bestimmte Punkte anzusteuern, um anschließend Fragen zu beantworten. Hoch schlugen die Stimmungswogen auch bei der Siegerehrung: Es wurde gesungen, gelacht und getanzt. Den ersten Platz sicherte sich das Team "TSV Luthe Fußball 1" vor den "RUBBER BOYZ" und dem "Natur Erlebnisbad". Bei den Feuerwehren landete Nöpke vor Kolenfeld und Klein Heidorn. Die roten Laternen erhielten in diesem Jahr die "Flotten Bienen" und die Feuerwehr Blumenau. Viele Gruppen waren wieder sehr originell kostümiert. So gab es ein SWAT-Team, aber auch Discogirls, Bläck Luthies, Wir-Einfach-Unverbesserlich, the incredible 7 oder Alarm für Krombacher 11. Bei der Auszeichnung für das originellste Kostüm entschied sich die Organisations-Jury in einem sehr engen Auswahlverfahren jedoch für die Gruppe "RUBBER BOYZ", welche als römische Legion besonders hervorstach. Mit einer einstudierten Showeinlage legten noch die "7 Zwerge" vom Luther Schützenverein einen schwungvollen Auftritt als Zugabe nach. Im Anschluss feierten alle Anwesenden bei der "After-Leistungsmarsch-Party" bis tief in die Morgenstunden. "Wir als Veranstalter hatten wieder sehr viel Spaß und betrachten den Erfolg der des Leistungsmarsches als Bestätigung, um weiterzumachen", so Feuerwehrsprecher Andreas Scharnhorst.